

# Reiterjournal

Einzelpreis Deutschland 6,90 €,  
Schweiz 7,90 CHF, EU 7,50 €

Messe-  
Special



**PFERD**  
BODENSEE

Alle Infos zum  
**8er-Team-Finale**

Atemwegserkrankungen  
**Was tun bei  
Husten & Co.?**

**CIARA SCHUBERT**

Gold bei der Europameisterschaft

**Kleine Blockaden, große Wirkung:**

**Physiotherapie im Fokus**



St.Pr./L.St Fiona vom Schmalzenhof sicherte sich den Gesamtsieg.



Foto: Schwäbe

## Rossfest

# Schwarzwälder Kaltblutzüchter feiern zum 30. Mal ihr St. Märgener Rossfest

Fiona vom Schmalzenhof ist die neue „Rossfestsiegerin“.

Text: Manfred Weber

Alle drei Jahre findet traditionell am zweiten Wochenende im September das St. Märgener Rossfest statt. Nach der Erstauflage im Jahr 1949 feiern die Schwarzwälder Kaltblutzüchter ihr Rossfest heuer zum 30. Mal, dass von der Gemeinde St. Märgen, in Zusammenarbeit mit dem Pferdezuchtverband Baden-Württemberg und der Schwarzwälder Pferdezuchtgenossenschaft gemeinsam veranstaltet wird. Nach verregnetem und stürmischem Samstag beim Zukunftspreis der zweijährigen Stuten lachte am Sonntag die Sonne

und einige tausend Zuschauer verfolgten bereits am Vormittag bei der Staatsprämierung das Geschehen auf den drei Schauringen.

## Schärpen und Ehrenpreise

Die StPr./LSt. Fiona vom Schmalzenhof von Falkenstein aus der StPr./LSt. Flamme ist die neue Rossfestsiegerin. Die von Heinrich Neumeier gezüchtete Stute führte auch die Klasse der sechs- bis siebenjährigen Stuten an. Verbandspräsident Edwin

Ein eindrucksvolles Bild: die Siegerstuten des 30. Rossfestes



Foto: Schwäbe



Foto: Schwazer



Foto: Schwazer

Ifenja (l.) siegte bei den Vierjährigen.

Nensi (r.) wurde mit dem Titel Elitestute ausgezeichnet.

Schuster überreichte bei der Siegerehrung dem Züchter die Goldene Plakette der Deutschen Reiterlichen Vereinigung und Bürgermeister Kreutz den von der Gemeinde gegebenen Ehrenpreis. Fiona überzeugte mit beeindruckendem Rassetyp und Adel, harmonischem Körper und auf der Ehrenrunde brillierte sie ein weiteres Mal mit herausragender Bewegungsdynamik.

Zur Reservesiegerin des 30. Rossfestes kürten die Richter die Klassensiegerin der dreijährigen Stuten, die mit der Staatsprämie dekorierte Klara, Tochter des Mendel und der StPr./LSt. Kaja. Landoberstallmeisterin Dr. Astrid von Velsen-Zerweck überreichte der Zuchtgemeinschaft Duffner den vom Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz gegebenen Ehrenpreis. Klara überzeugte mit guter Entwicklung, sehr viel Rasseadel, groß übersetzten Bewegungen in Schritt und Trab. Sie zeigte sich zudem immer gelassen während der gesamten Vorstellung.

Die Zuchtgemeinschaft Schweighart und Leon stellte in der Klasse der Stutenfamilien – vier Familien wurden vorgestellt – mit der StPr./LSt. Joret Mariell von Modus mit den beiden Töchtern Janka Rabea S und Janelle Doreen die Siegerfamilie. Der

Ehrenpreis, gegeben von der Staatsbrauerei Rothaus, wurde vom Vertreter der Brauerei Ralf Krieger überreicht sowie die züchterische Leistung von Verbandspräsident Schuster mit der Siegerschärpe

## 30. St. Märgener Rossfest: Die Siegerinnen

### Rossfestsiegerin und Siegerin 6–9-jährige Stuten

StPr./LSt. Fiona v. Schmalzenhof v. Falkenstein a. d. StPr./LSt. Flamme v. Montan  
Z.+B. Heinrich Neumeier

### Reservesiegerin und Siegerin 3-jährige Stuten

StPr./LSt. Klara v. Mendel a. d. StPr./LSt. Kaja von Rubin  
Z. Klaus Duffner; B. ZG Duffner

### Siegerfamilie

StPr./LSt. Joret Mariell v. Modus a. d. E/StPrSt. Diana v. Direkt  
Z.+B. der Siegerfamilie: ZG Schweighart und Leon

### Siegerin 4-jährige Stuten

StPr./LSt. Ifenja v. Feldsee a. d. StPr./LSt. Ivanna v. Vogt  
Z.+B. Hannes Buderer

### Siegerin 5-jährige Stuten

StPr./LSt. Rubinseka v. Falkenstein a. d. Ronja v. Modus  
Z.+B. Hubert Ringwald

### Siegerin 8-9-jährige Stuten

FN-BP/StPr./LSt. Rhea v. Lasse a. d. StPr./LSt. Ria v. Federweisser  
Z.+ B. Werner Blattert

### Siegerin 10-jährige und ältere Stuten

StPr./LSt. Fiona v. LVV Modem a. d. StPr./LSt. Franzi v. Wilderer  
Z. Susanne Haessler; B. Katrin Mäder

### Siegerin Bezirksschau

StPr./LSt. Bea v. Vogt a. d. Bellinda v. Feldsee  
Z. Hermann Singler; B. ZG Singler

### Siegerin Zukunftspreis

Eluna Darleen v. Drachenfels a. d. StPr./LSt. Elara v. Respekt  
Z.+B.: Egon Fischer und Friedelinde Schmid-Fischer

### Fruchtbarste Stute

StPr./LSt. Pira v. Ravel a. d. StPr./LSt. Fanny v. Riff-Vulkan XV  
Z.+B. Werner Schultheiss

### Elitestute

E./LSt. Nensi v. Dachsberg a. d. StPrSt. Sophie v. Wirt  
Z.+B. Werner Schultheiss



und der goldenen Plakette der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) gewürdigt. Die Siegerschärpe in der Klasse der vierjährigen Stuten errang die aus der Zucht von Hannes Buderer stammende StPr./LSt. Ifenja von Feldsee/Vogt. Vogtsberg/Riemer, der Ehrenpreis des Haupt- und Landgestüts wurde von Landoberstallmeisterin Dr. von Velsen-Zerweck und ihrer Stellvertreterin Frau Dr. Eiberger überreicht. Eine mit großen Körperpartien und großen Bewegungen ausgestattete Stute. Über die Schärpe für die Klassensiegerin bei den fünfjährigen Stuten und dem vom Haupt- und Landgestüt Marbach gegebenen Ehrenpreis freute sich Hubert Ringwald, der mit seiner StPr./LSt. Rubineska von Falkenstein die Nase vorn hatte. Eine schmucke Stute mit gutem Rasseadel und praktischem Gebäude. Bei den acht- bis neunjährigen Stuten stand die bundesprämierte StPr./LSt. Rhea von Lasse an der Spitze. Züchter und Aussteller Werner Blattert freute sich über die Siegerschärpe und den von Rupert Herrmann (R+V) gegebenen Ehrenpreis. Sie setzte sich in der mit zwölf Stuten besetzten Klasse eindrucksvoll an die Spitze. In der Seniorinnenklasse der zehnjährigen und älteren Stuten wetteiferten dreizehn Stuten um die Staatspreise. Die Siegerschärpe sicherte sich die StPr./LSt. Fiona von LVV Modem aus der Zucht

Der Zukunftspreis ging an Eluna Darleen. (o.)

Die Familie der Jorett Mariell (u.l.) wurde als Siegerfamilie geehrt.

Dr. Astrid von Velsen-Zerweck überreichte den Ehrenpreis für die dreijährige Klara (u. r.).



Foto: Schwaer



Foto: Schwaer

von Karlheinz Reichmann. Ihr Besitzer Klaus Simon freute sich über den Ehrenpreis und in der Bezirksklasse hatte die Zuchtgemeinschaft Singler mit der elfjährigen StPr./LSt. Bea von Vogt mit der Klassensiegerin das Glück des Tüchtigen. Züchter und Besitzer freuten sich jeweils über die Siegerschärpe und die vergebenen Ehrenpreise.

Die Richter vergaben insgesamt 56 erste und drei zweite Staatspreise sowie 23 erste und einen zweiten Verbandspreis. Neunzehn Stuten wurden mit dem Prädikat „Staatsprämiestute“ ausgezeichnet. Im Zukunftspreis der zweijährigen Stuten siegte die von Egon Fischer und Friedelinde Schmidt-Fischer gezüchtete Eluna Darleen, eine Tochter des Drachenfels. Die Richter zeichneten sie mit der Siegerschärpe und einem Ehrenpreis aus. Die sehr gut entwickelte Stute präsentierte sich typvoll und mit harmonischem Seitenbild, im Trab gefielen der fleißige Ablauf und die gute Schulterfreiheit, im Schritt zeigte sie sich taksicher und mit gutem Raumgriff. Reservesiegerin wurde Amalia, eine braune Stute von Leonhard aus einer Mutter von Modus, ausgestellt von Simon Blattert. Eine noch in der Entwicklung stehende aber schon recht harmonische Stute. Im Trab beeindruckte sie mit viel Impuls aus der Hinterhand, im Schritt mit sicherem Takt, gutem Raumgriff und Elastizität. In den Endring schaffte es auch die altersgemäß entwickelte typvolle Mara MR von Rubinero aus der Zucht von Markus Rau sowie die kalibrige, trabstarke Hydra, Tochter des Markstein von Andrea Schuster-Koch. Auch sie wurden mit Ehrenpreisen ausgezeichnet.

Im Schlussring freute sich Züchter Werner Schultheiss über zwei besondere Ehrungen für zwei seiner Stuten: die StPr./LSt. Pira v. Ravel hatte mit 18 geborenen Fohlen in insgesamt 19 Zuchtjahren die höchste Fruchtbarkeitsleistung aufzuweisen. Und die LSt. Nensi v. Dachsberg wurde aufgrund ihrer hocheffizienten erwachsenen Nachzucht mit der Eliteschärpe ausgezeichnet.

